

GOTTESDIENSTE – INFORMATIONEN Wien - Unterheiligenstadt

1190 Wien, Heiligenstädter Straße 101, ☎ 368 33 35; Fax: DW 222
E-Mail: pfarreuh@oblaten.at; www.oblaten.at/Heiligenstadt



Evangelium: Johannes 1, 29 - 34

» Am Tag darauf sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen. «

1. Lesung: *Jesaja 49,3.5-6*; 2. Lesung: *1. Korinther 1,1-3*

So 15.1.17 – 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe

10.00 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

Mo 16.1.17: 8.15 – Heilige Messe

12.00 – Begräbnis † Hubert Richter, Neustift am Walde, Halle 1

Di 17.1.17: 17.30 * *Rosenkranz* *** 18.00 – Für † Alexandra**

Mi 18.1.17: 8.15 – Heilige Messe

Do 19.1.17: 17.30 ** *Rosenkranz* ** 18.00 – Heilige Messe

10.00 – Begräbnis † Gertrude Stöckl, Neustift am Walde, Halle 1

Fr 20.1.17: 8.15 – Heilige Messe – MdS „St. Pölten“

Sa 21.1.17: 17.30 – * *Rosenkranz* *****

18.00 – Vorabendmesse – Für die armen Seelen

So 22.1.17 – 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.30 – Heilige Messe – Für die Pfarrgemeinde

10.00 – Heilige Messe – Maria und Ursula

16.00 – Heilige Messe – Pensionistenheim Hohe Warte 8

In der Woche:

Mo 18.00 - 19.30 – Theater, Pfarrheim

Mo 19.00 – Krippe Abbau

Mi 9.00 – Anima-Gruppe

Do 9.00 - 15.00 – Friedhofsdienst Neustift am Walde

Do 14.00 – Seniorenclub

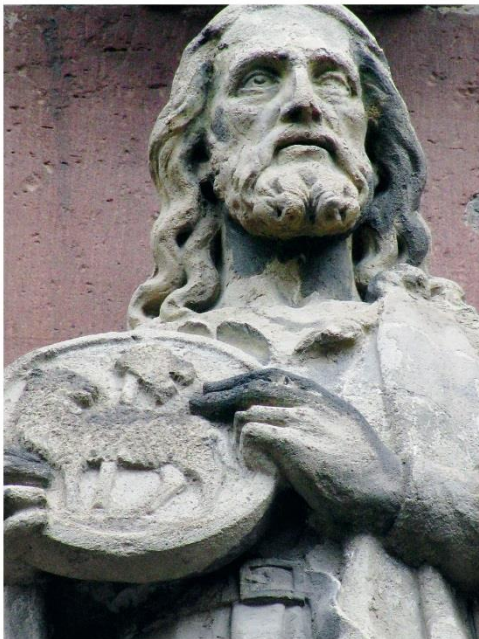
Do 19.00 – Firmung 1. Treffen, Pfarrheim

Unsere Sternsinger haben **11.301,49 €** ersungen – Vergelt's Gott!

Ausgelegt! Johannes 1, 29 – 34

Was für ein starkes Wort: Die Sünde der Welt hinwegnehmen. Wie viele unpassende Versuche gab und gibt es, Schuld und Sünde aus der Welt zu schaffen. Schuld unter den Teppich zu kehren. Einen Sündenbock oder mehrere zu finden und in die Wüste zu jagen. Oder die blinde Rache, den Schuldigen – am besten samt seiner Sippe – auszurotten. Funktioniert hat nichts davon. Unsere Welt ist noch immer voll von Schuld und Sünde. Wie kann Jesus die Sünde der Welt wegnehmen? Was ist anders bei ihm?

Sein ganzes Leben war ein Programm der Liebe. Liebe, auch wenn es aussichtslos erscheint. Liebe, auch wenn sie dich dafür hassen. Liebe selbst deine Feinde. Böses weder hinnehmen noch heimzahlen, sondern mit Gutem vergelten. Sich nicht durch Gehässigkeiten hinreißen lassen, selber zu hassen. Klar Position beziehen und gleichzeitig selbst den Gegner als Mensch behandeln und ihm Respekt zeigen. Und das Wichtigste: Bereit sein, für die Liebe zu sterben. Das ist der Unterschied. Der Verstrickung in Schuld und Sünde zu entkommen, geht nur, wenn wir bereit sind, für die Liebe unser eigenes Leben einzusetzen, niemals das der anderen.



Johannes ist der erste Zeuge.

Er bezeugt schon, als noch niemand etwas sieht oder ahnt: Dieser da, der gerade des Weges kommt, sagt Johannes, ist der Sohn Gottes.

Er war nie nur und wird nie nur Jesus von Nazareth sein.

Er ist viel mehr und viel größer, er wird für uns leiden, er wird uns und aller Welt vergeben.

In Jesus Gottes Sohn zu erkennen, das ist Glaube.